

Pressemitteilung

31. Januar 2017

Christian Schwägerl ist neuer Journalist-in-Residence am MPIWG

Der Journalist und Buchautor Christian Schwägerl ist neuer Journalist-in-Residence am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte (MPIWG) in Berlin. Mit diesem Programm stärkt MPIWG die Beziehungen von Journalismus und Wissenschaft.

Christian Schwägerl ist Journalist und Buchautor und arbeitete von 2001 bis 2008 als Kultur- und Wissenschaftskorrespondent für die Frankfurter Allgemeine Zeitung in Berlin, und von 2008 bis 2012 als Politikkorrespondent für den SPIEGEL, bevor er entschied freischaffender Schriftsteller zu werden. Sein Buch „Menschenzeit“ (2010 auf Deutsch veröffentlicht und 2014 als „[The Anthropocene](#)“ in einer überarbeiteten und aktualisierten Version auf Englisch bei Synergetic Press erschienen) trug zum [Anthropozän-Projekt](#) bei (Haus der Kulturen der Welt, HKW). Er war an der Leitung und Konzeption der Ausstellung „[Willkommen im Anthropozän](#)“ am Deutschen Museum in München beteiligt. Weitere Buchveröffentlichungen sind: „11 Drohende Kriege“ über neue Konfliktrisiken (2012, C. Bertelsmann Verlag, gemeinsam mit A. Rinke) und „Die analoge Revolution“ über das Entstehen von dem, was er „Technatur“ nennt (Riemann, 2014). Schwägerl ist einer der Gründer des Projekts „RiffReporter“ (von Korallenriff), einer Kooperation von führenden freischaffenden Journalistinnen und Journalisten im Feld der Wissenschaft, Gesellschaft, Umwelt und Technologie. Dieses Projekt zielt darauf ab, eine gemeinsame Produktions- und Veröffentlichungsplattform zu entwickeln. Während seines Aufenthalts am MPIWG, wird Schwägerl die frühe Geschichte der Korallenriff-Forschung ausloten und seine Relevanz für das heute „Medien Ökosystem“ untersuchen.

Das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte will mit diesem Fellowship den Qualitätsjournalismus im Themenfeld Wissenschaftsgeschichte unterstützen, die Kommunikation von wissenschaftshistorischen Themen in der Öffentlichkeit fördern und die Dialogfunktion der Wissenschaftsgeschichte innerhalb der Geistes- und Naturwissenschaften verbessern. Zum anderen erhofft sich das Institut eine nachhaltige Verbesserung der Vermittlung von Forschungsergebnissen in die Öffentlichkeit.

Für nähere Informationen:

Christian Schwägerl christianschwaegerl@googlemail.com

Pressekontakt

Dr. Hansjakob Ziemer

Max Planck Institut für Wissenschaftsgeschichte

Boltzmannstr. 22,

D-14195 Berlin

public@mpiwg-berlin.mpg.de

Telefon (+4930) 22667-242

Fax (+4930) 22667-238